



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 7. Februar 2007

**Weiterleitung der Netto-Entlastung des Landes an die Kreise und kreisfreien Städte
im Zusammenhang mit dem SGB II;
hier: Umstellung des Verteilungsschlüssels gemäß § 29 Haushaltsgesetz 2007/2008**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß **§ 29 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007/2008** stellt das Land Schleswig-Holstein als Weiterleitung seiner Netto-Entlastung im Zusammenhang mit dem SGB II den Kreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2007 und 2008 jeweils Beträge von 51 000 000 Euro zur Verfügung.

Dieser Weiterleitungsbetrag errechnet sich aus dem Landesanteil an den Einsparungen bei den Wohngeldausgaben abzüglich den damit in Verbindung stehenden Belastungen des Landes infolge einer Umsatzsteuerabtretung an den Bund sowie für Asylbewerber, Grundsicherungsempfänger und Kontingentflüchtlinge.

Berechnungsbasis für die Verteilung des Weiterleitungsbetrages innerhalb der Kommunen ist ein 2004 vom Land gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden erarbeiteter Verteilungsschlüssel.

Dieser basiert auf den tatsächlichen Wohngeldzahlungen der vergangenen drei Jahre und berücksichtigt die verschiedenen Arten des Wohngeldes sowohl für Sozialhilfeempfänger in Form des besonderen Mietzuschusses als auch die reguläre Wohngeldgewährung in Form des allgemeinen Wohngeldes.

Dabei wurde verabredet, den Verteilungsschlüssel ‚Wohngeldausgaben‘ nach Vorliegen belastbarer Zahlen auf die neue Basis ‚Kosten der Unterkunft‘ (KdU) umzustellen.

In **§ 29 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2007/2008** wird das Finanzministerium daher ermächtigt, auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlages der kommunalen Landesverbände für den Betrag von 51 000 000 Euro einen neuen Verteilungsschlüssel abweichend von Abs. 1 Satz 2 festzulegen.

Auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags der kommunalen Landesverbände vom 8. Januar 2007, der einen gleitenden Übergang auf den neuen Verteilungsschlüssel zur Minderung der daraus resultierenden Belastungen insbesondere der kreisfreien Städte vorsieht, habe ich nunmehr den Verteilungsschlüssel für den Weiterleitungsbetrag von 51 000 000 Euro für die Jahre 2007 und 2008 wie folgt festgelegt:

2007: 25 % KdU, 75 % des bisherigen Verteilungsschlüssels der Wohngeldeinsparungen;
2008: 50 % KdU, 50 % des bisherigen Verteilungsschlüssels der Wohngeldeinsparungen.

Vorbehaltlich einer entsprechenden haushaltsgesetzlichen Regelung für die Jahre 2009 und 2010 errechnet sich der Verteilungsschlüssel für diese Jahre wie folgt:

2009: 75 % KdU, 25 % des bisherigen Verteilungsschlüssels der Wohngeldeinsparungen;
ab 2010: 100 % KdU.

Der Berechnung werden jeweils die KdU des vorvergangenen Jahres (Verteilungsschlüssel 2007 = KdU 2005, Verteilungsschlüssel 2008 = KdU 2006 usw.) zu Grunde gelegt.

Auf dieser Grundlage werden die 51 000 000 Euro im Jahr 2007 wie folgt verteilt:

Es erhalten

die kreisfreie Stadt Flensburg	2 850 000 Euro
die kreisfreie Stadt Kiel	9 328 000 Euro
die kreisfreie Stadt Lübeck	6 354 700 Euro
die kreisfreie Stadt Neumünster	2 247 700 Euro
der Kreis Dithmarschen	2 042 300 Euro
der Kreis Herzogtum Lauenburg	2 776 100 Euro
der Kreis Nordfriesland	2 182 200 Euro
der Kreis Ostholstein	3 047 900 Euro
der Kreis Pinneberg	4 897 400 Euro
der Kreis Plön	1 695 900 Euro
der Kreis Rendsburg-Eckernförde	3 428 000 Euro
der Kreis Schleswig-Flensburg	2 691 900 Euro
der Kreis Segeberg	3 038 700 Euro
der Kreis Steinburg	2 111 000 Euro
der Kreis Stormarn	2 308 200 Euro.

Die Festlegung der Verteilung der Mittel für 2008 erfolgt im Laufe des Jahres 2007.

Hinsichtlich der Berechnungen verweise ich auf die Anlage.

Ich bitte um Ihre Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Arne Wulff

**Weiterleitung der Netto-Entlastung des Landes beim Wohngeld (Hartz IV) - Darstellung der finanziellen Auswirkungen
einer Umstellung des bisherigen statischen Verteilungsschlüssels (Wohngeld) auf einen neuen fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssel (KdU)**

	Geltender Vert.schlüssel Wohngeld (§ 29 Entw. HHStrG.)		Neuer Vert.schlüssel Basis: Kosten der Unterkunft (KdU) 2005			Veränd. bei sofortiger Umstellung Vert.schl. in €
	Verteilung in €	Anteil in %	KdU absolut in €	Anteil in %	Verteilung in €	
	1	2	3	4	5	6
Flensburg	2.944.100	5,773	23.101.691	5,035	2.567.826	-376.274
Kiel	9.763.100	19,143	72.178.793	15,731	8.022.902	-1.740.198
Lübeck	6.344.100	12,439	57.457.205	12,523	6.386.551	+42.451
Neumünster	2.241.300	4,395	20.392.771	4,445	2.266.721	+25.421
Kreisfreie Städte	21.292.600	41,750	173.130.459	37,733	19.244.000	-2.048.600
Dithmarschen	1.880.400	3,687	22.741.922	4,957	2.527.837	+647.437
Herzogtum Lauenburg	2.773.200	5,438	25.054.096	5,460	2.784.842	+11.642
Nordfriesland	2.203.300	4,320	19.061.545	4,154	2.118.751	-84.549
Ostholstein	3.039.100	5,959	27.659.836	6,028	3.074.479	+35.379
Pinneberg	4.767.500	9,348	47.566.898	10,367	5.287.212	+519.712
Plön	1.633.400	3,203	16.944.573	3,693	1.883.443	+250.043
Rendsburg-Eckernförde	3.381.000	6,629	32.107.530	6,998	3.568.854	+187.854
Schleswig-Flensburg	2.773.200	5,438	22.022.319	4,800	2.447.851	-325.349
Segeberg	2.906.600	5,699	30.903.727	6,735	3.435.047	+528.447
Steinburg	2.032.400	3,985	21.112.606	4,601	2.346.733	+314.333
Stormarn	2.317.300	4,544	20.520.798	4,472	2.280.952	-36.348
Kreise	29.707.400	58,250	285.695.851	62,267	31.756.000,2	+2.048.600
Schleswig-Holstein	51.000.000	100,000	458.826.310	100,000	51.000.000,0	0

	Gleitender Übergang vom Vert.schlüssel Wohngeld auf den Vert.schlüssel KdU						Neuer Vert.schl. ab 2010 (Sp.5) 0% Wohng., 100% KdU in €
	2007 75% Wohng., 25% KdU in €	Veränd. bei Umstellung im 1. Jahr in €	2008 50% Wohng., 50% KdU in €	Veränd. bei Umstellung im 2. Jahr in €	2009 25% Wohng., 75% KdU in €	Veränd. bei Umstellung im 3. Jahr in €	
	7	8	9	10	11	12	13
Flensburg	2.850.032	-94.068	2.755.963	-188.137	2.661.895	-282.205	2.567.826
Kiel	9.328.050	-435.050	8.893.001	-870.099	8.457.951	-1.305.149	8.022.902
Lübeck	6.354.713	+10.613	6.365.325	+21.225	6.375.938	+31.838	6.386.551
Neumünster	2.247.655	+6.355	2.254.011	+12.711	2.260.366	+19.066	2.266.721
Kreisfreie Städte	20.780.450	-512.150	20.268.300	-1.024.300	19.756.150	-1.536.450	19.244.000
Dithmarschen	2.042.259	+161.859	2.204.118	+323.718	2.365.978	+485.578	2.527.837
Herzogtum Lauenburg	2.776.111	+2.911	2.779.021	+5.821	2.781.932	+8.732	2.784.842
Nordfriesland	2.182.163	-21.137	2.161.026	-42.274	2.139.888	-63.412	2.118.751
Ostholstein	3.047.945	+8.845	3.056.789	+17.689	3.065.634	+26.534	3.074.479
Pinneberg	4.897.428	+129.928	5.027.356	+259.856	5.157.284	+389.784	5.287.212
Plön	1.695.911	+62.511	1.758.421	+125.021	1.820.932	+187.532	1.883.443
Rendsburg-Eckernförde	3.427.963	+46.963	3.474.927	+93.927	3.521.890	+140.890	3.568.854
Schleswig-Flensburg	2.691.863	-81.337	2.610.525	-162.675	2.529.188	-244.012	2.447.851
Segeberg	3.038.712	+132.112	3.170.824	+264.224	3.302.936	+396.336	3.435.047
Steinburg	2.110.983	+78.583	2.189.567	+157.167	2.268.150	+235.750	2.346.733
Stormarn	2.308.213	-9.087	2.299.126	-18.174	2.290.039	-27.261	2.280.952
Kreise	30.219.550	+512.150	30.731.700	+1.024.300	31.243.850	+1.536.450	31.756.000
Schleswig-Holstein	51.000.000	0	51.000.000	0	51.000.000	0	51.000.000